

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

**Ersatzbeschaffung eines Frontladers
Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 12. September 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	10.09.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Ersatzbeschaffung eines Frontladers durch ein Umleerfahrzeug mit Heckladersystem. Bei der Projektnummer 8.70210803.700 – Fahrzeuge stehen Haushaltsmittel in Höhe von 290.000,00 € zur Verfügung.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.09.2008

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen Begründung: <ul style="list-style-type: none">• Durch den Ersatz des vorhandenen Frontladers können die aktuell hohen Ausfallzeiten und Reparaturkosten in Zukunft reduziert werden. Durch die Beschaffung eines Heckladers anstelle eines neuen Frontladers entfallen künftig die Kosten für ein Leihfahrzeug, da bei Ausfall der Ersatz über den vorhandenen Fuhrpark abgedeckt werden kann. Weiterhin kann der Hecklader wesentlich flexibler eingesetzt werden.• Der vorhandene Frontlader wurde im Jahr 2000 beschafft und entspricht der Abgasnorm Euro 2. Das neue Fahrzeug entspricht der Abgasnorm EURO 5.
SL 9	+	Ziel/e: Bewahrung des Charakters als Stadt im Grünen Begründung: <ul style="list-style-type: none">• Durch den Einsatz des neuen Fahrzeugs bei der Müllabfuhr wird die kontinuierliche Entsorgung des Mülls gewährleistet und dadurch das „saubere“ Stadtbild bei den Bürgern/Bürgerinnen und Touristen/Touristinnen gewährleistet.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



II. Begründung:

Im Stadtgebiet werden im Rahmen der Müllsammlung insgesamt 25 Müllfahrzeuge eingesetzt. Darunter sind 24 Hecklader und ein Frontlader.

Der Frontlader wurde im Jahr 2000 für die Müllsammlung bei den Amerikanischen Streitkräften im Stadtgebiet beschafft. Der wesentliche Vorteil dieses Überkopfladers im Vergleich zum herkömmlichen Hecklader besteht in der Einmannbesetzung des Fahrzeuges. Dies erfordert jedoch besondere logistische Gegebenheiten vor Ort, die im Heidelberger Stadtgebiet nur im Bereich der US-Kasernen bestehen. Das mittlerweile acht Jahre alte Fahrzeug weist entsprechende Verschleißerscheinungen auf, die eine Ersatzbeschaffung erfordern. Im Haushaltsjahr 2008 sind hierfür Mittel in Höhe von insgesamt 290.000 € veranschlagt.

Die Verwaltung empfiehlt aus folgenden Gründen als Ersatz für den Frontlader ein Umleerfahrzeug als Hecklader mit Universalschüttung zu beschaffen:

- **Aktueller Auslastungsgrad des Frontladers**

Die Abfalltrennung bei den amerikanischen Streitkräften hat sich in den letzten Jahren auch durch den Bau von Recyclinginseln erheblich verbessert. Eine Vielzahl der bisherigen 5 cbm Frontladermulden konnte bereits auf kleinere Behälter umgestellt werden. Diese werden im Rahmen der regulären Hausmülltouren mit Heckladersystem entsorgt. In der Folge ist der Frontlader mit derzeit circa 1.300 Produktivstunden pro Jahr nur zu 75 % ausgelastet.

- **Hohe Reservekosten**

Im Sinne einer kontinuierlichen Entsorgung bei der US-Army muss für jede reparaturbedingte Stillstandszeit des Frontladers ein Leihfahrzeug angemietet werden.

- **Flexibilität**

Das als Ersatz vorgesehene Müllfahrzeug mit Heckladersystem soll mit einer Universalschüttung ausgestattet werden, womit Behältergrößen von 80 Liter bis 5.000 Liter geleert werden können. Das Fahrzeug kann wesentlich flexibler eingesetzt werden und voll in die vorhandenen Touren integriert werden.

- **Ersatzbeschaffung Container Frontlader**

Ein Großteil der vorhandenen Frontladerbehälter muss altersbedingt ersetzt werden. Da bei einem Umstieg auf Heckladersystem auch der komplette Behälterbestand umgestellt werden muss, ist aktuell ein guter Zeitpunkt für einen Systemwechsel.

- **Betriebswirtschaftliche Bewertung**

Trotz höheren Personalaufwands ist der Ersatz des Frontladers durch ein Umleerfahrzeug mit Heckladersystem und Zweimannbesetzung infolge der höheren Auslastung insgesamt kostengünstiger. Der Personalmehraufwand beim Heckladersystem kann mit vorhandenem Personal abgedeckt werden. Die Anschaffungskosten für einen Frontlader belaufen sich aktuell auf circa 268.000 €. Die Anschaffungskosten für einen Hecklader belaufen sich nach vorliegenden Richtpreisangeboten auf circa 225.000 €.

Aus den vorgenannten Gründen bittet die Verwaltung um Genehmigung der Maßnahme.

Im Haushaltsjahr 2008 sind unter der Projektnummer 8.70210803.700 - Fahrzeuge Mittel in Höhe von 290.000,00 € zur Beschaffung eines Frontladers veranschlagt.

Die Aufträge für die Ersatzbeschaffung werden im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit erteilt.

gez.

Wolfgang Erichson